

ProReKo-Abschlussbericht der Berufsbildenden Schulen Cuxhaven

Arbeitsbereich (AB) Titel	Nr: 4	Bezeichnung: Personalmanagement
Leistungsversprechen (Titel):	Nr: 4.2.1 4.2.2	Bezeichnung: Mitwirkung der Personalvertretungen ist geklärt und erprobt Freistellung der Personalvertretungen ist geklärt und erprobt
AB Verantwortliche(r):	Name, Vorname, Amts- oder Dienstbezeichnung: Getsch, Dr. Ulrich, OStD Pistor, Michael, Beschäftigter	
	☎ 04721 / 79 72 - 33 ☎ 04721 / 79 72 - 73	✉ u.getsch@bbs-cux.de ✉ michael.pistor@bbs-cux.de
Berichtsstand:	Ende der Erprobungsphase - per 31.12.2007	
Berichtszeitraum:	Von: 01.01.2004	Bis: 31.12.2007
	Bemerkungen:	
Wie ist das / sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?	Die gesetzlich vorgeschriebenen Mitwirkungspflichten wurden zwischen der Schulleitung und den Personalvertretungen kommuniziert. Ebenso wurden die erforderlichen Freistellungen festgelegt und umgesetzt. Verfahrensablaufpläne wurden für die jeweiligen Zustimmungs- oder Beteiligungsverfahren erstellt. Die Verfahren wurden bei Bedarf (vgl. AP 4.1) erprobt.	
Ist das / sind die Leistungsversprechen erreicht worden?	Die Leistungsversprechen wurden grundsätzlich alle erfüllt. Die Erprobung einzelner Zustimmungs- oder Beteiligungsverfahren ist noch nicht erfolgt. Sie wird bei Bedarf erfolgen.	
Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen begünstigend?	Begünstigend für die Erreichung der Leistungsversprechen war die vertrauensvolle und zielgerichtete Zusammenarbeit in der Schule unter Beachtung der festgelegten Verfahrensabläufe, ohne die die reibungslose Wahrnehmung der Aufgaben der Schulleitung im Zusammenspiel mit den Aufgaben der Personalvertretungen nicht möglich gewesen wäre. Von Seiten des MK und der Landesschulbehörde Niedersachsen waren die klaren Vorgaben im Bezug auf die Übertragung der dienstrechtlichen Befugnisse hilfreich. Ebenso wichtig war die Ausstattung der Schule mit zusätzlichen Anrechnungsstunden, um die Personalvertretungsmitglieder zu entlasten und sie damit bei der Wahrnehmung ihrer neuen zusätzlichen Aufgaben zu unterstützen.	

<p>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen hemmend?</p>	<p>Die Schulleitung und die Personalvertretungen müssen von Beginn an offen und ehrlich alle Entscheidungen, die ihre Aufgabenbereiche betreffen, kommunizieren und gemeinsam handeln. In einigen Fällen war diese Zusammenarbeit an unserer Schule nicht von Anfang an gegeben, was zu unnötigen Verzögerungen führte.</p>
<p>Was ist uns am Ende wichtig?</p>	<p>Mit der Übertragung der dienstrechtlichen Befugnisse auf die Schulen und die damit gestiegenen Anforderungen an die Personalvertretungen ist es wichtig, die Schulleitungen und die Personalvertretungen ausreichend zu schulen und genügend Zeitausgleich für die zusätzliche Arbeit zur Verfügung zu stellen. Sind diese Voraussetzungen gegeben, sollten diese AP aus dem AB 4 Personalmanagement an alle anderen Schulen transferiert werden, da gut funktionierende und verantwortungsbewusst handelnde Personalvertretungen für die Eigenständigkeit der Schulen als Gegenpol für die gestiegenen Möglichkeiten der Schulleitung sehr wichtig sind.</p>